Damen Verbandsliga Gr. Süd

TG Bornheim 1860 : TSV 1875 Höchst
Samstag, 24.02.2024, 14:45 Uhr

Chichulina und Sarikaya in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Eda Sarikaya ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Verbandsliga Gr. Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV 1875 Höchst besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1875 Höchst meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Chichulina und Sarikaya, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Chichulina / Schönhage die Gastspielerinnen Wölfelschneider / Polat in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kaliner / Sarikaya gelang es, Frais / Gnädig-Wölfelschneider im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim 3:1-Sieg von Tatiana Chichulina gegen Dilber Polat ging nur der erste Satz verloren. Maria Kaliner verlor ihr Match wiederum gegen Annika Wölfelschneider unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 11:13, 4:11, 10:12. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nur einen Satz verlor indessen Sandra Schönhage beim 11:7, 7:11, 11:4, 11:6 gegen Stefanie Gnädig-Wölfelschneider und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Eda Sarikaya machte mit Kira Frais beim 11:5, 12:10, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TG Bornheim 1860 und des TSV 1875 Höchst. Tatiana Chichulina hatte gegen Annika Wölfelschneider beim 11:6, 11:6, 11:4 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihr auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Recht kurzen Prozess machte Maria Kaliner beim 11:4, 11:8, 11:6 mit Dilber Polat. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Sandra Schönhage beim 7:11, 11:6, 12:10, 6:11, 8:11 gegen Kira Frais. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:12 (Schönhage) und 3:6 (Frais). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Die richtige Taktik hatte Eda Sarikaya beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Stefanie Gnädig-Wölfelschneider von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat die TG Bornheim 1860 in der Saison nun 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.03.2024 gegen den TSV RW Auerbach bevor. Für den TSV 1875 Höchst steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 1878 Sossenheim am 02.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:22 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TG Bornheim 1860
Doppel: Chichulina / Schönhage 1:0, Kaliner / Sarikaya 1:0
Einzel: T. Chichulina 2:0, M. Kaliner 1:1, S. Schönhage 1:1, E. Sarikaya 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (16:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1875 Höchst

Doppel: Wölfelschneider / Polat 0:1, Frais / Gnädig-Wölfelschneider 0:1

Einzel: A. Wölfelschneider 1:1, D. Polat 0:2, K. Frais 1:1, S. Gnädig-Wölfelschneider 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (16:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").